

Stadtspitze Beschluss-Nr.:

Stadtrat Drucksachen-Nr.:

am:

am:

am:

Betreff: Nahverkehr in Weimar stärken.

Beschlusstext:
Die Stadtspitze beschließt / Der Stadtrat beschließt:

Siehe Rückseite

Begründung:

Siehe Rückseite

eingereicht durch (Dezernat) BUA	Datum 9. Januar 2018	Ausschuss- vorsitzender S. Steinbrück	Kosten	Mittel stehen zur Verfügung ja <input type="checkbox"/> HH Jahr nein <input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle
----------------------------------------	----------------------------	---------------------------------------------	--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

Amt 20.00	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt 30.00	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt 14.00	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen

zurück zum federführenden Amt	die Stellungnahmen wurden vollständig berücksichtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, s. Begründung	weiter an den Stadtrat <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	betrifft folgenden Ortsteil
Datum Amtsleiter	Datum Beigeordneter	Datum	Oberbürgermeister

Vorlage Antrag Anfrage Information

Ausschuss- beratungsfolge	Ziff. *)	Sitzungstermin	einverstanden	siehe Stellungnahme	Unterschrift

*) 2 = Anhörung 3 = federführende Vorbereitung 4 = Entscheidung

Datum	Beigeordneter	Datum	Oberbürgermeister
-------	---------------	-------	-------------------

Beschlusstext:

Die Nahverkehrsorganisation auf dem Gebiet der Stadt Weimar wird einer grundlegenden Überprüfung unterzogen. Das Ziel ist eine Modernisierung der Strukturen, eine Erhöhung der Servicequalität und die Gewinnung zusätzlicher Fahrgäste.

Folgende Prämissen für eine zukunftsweisende Weiterentwicklung des städtischen Nahverkehrsnetzes sind dabei im Rahmen der Untersuchung in hoher Qualität zu bearbeiten:

- Untersuchung des Modal Splits als Grundlage der weiteren Verkehrsplanung und darauf aufbauend eine grundlegende externe Überprüfung der Anforderungen an den Nahverkehr aus Sicht aller Nutzergruppen (bspw. Schülerinnen und Schüler, Senioren, Angestellte, Touristen) und Leistungsüberprüfung der Effektivität des Liniennetzes mit Blick auf die oben gewonnen Erkenntnisse,
- Installierung eines leistungsstarken Haupttakts zwischen dem Hauptbahnhof und den Haltepunkten im Stadtzentrum auch außerhalb der Kernzeiten, damit verbunden Überprüfung des Goetheplatzes als bisher einzigem zentralen Verkehrsknoten,
- Optimierung der Bedienung der Ortsteile in den Abendstunden und Prüfung alternativer Angebotsmodelle,
- Berücksichtigung der Bedarfe gewerblicher Wirtschaft und der Arbeitnehmer in den Gewerbegebieten,
- Intensivere Verflechtung des städtischen und regionalen Busnahverkehrs mit und in Abstimmung auf die Ankunfts- und Abfahrtszeiten des Schienenverkehrs an den Weimarer Haltepunkten,
- Betrachtung der vorhandenen Doppelstrukturen zwischen Stadt und Regionalverkehr und Aufzeigen von Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung, etwa durch Entflechtung doppelter Linienführungen (Stadt / Regional) und gleichzeitiger stärkerer Verflechtung des Regionalverkehrs mit dem Stadtverkehr an nutzerstarken Haltepunkten. Darüber hinaus Prüfung einer gemeinsamen Planung & Finanzierung des ÖPNV mit dem Weimarer Land.
- Prüfung einer verstärkten Nutzung von Elektromobilität im ÖPNV.
- Prüfung einer weiteren Verbesserung der Servicequalität (z.B. W-LAN in Bussen, Barrierefreiheit, Ticketautomaten an Haltestellen, optimierte Linienführung in die Ortsteile etc.)

Die Ergebnisse werden dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht und im zuständigen Fachausschuss weiter beraten.

Begründung:

Eine umfassende Überprüfung der Leistungen des städtischen Nahverkehrs bedarf einer ganzheitlichen Grundlagenarbeit. Die Stadtverwaltung unterbreitet in Abstimmung mit der Stadtwirtschaft dem Stadtrat einen Vorschlag zu erforderlichen finanziellen Mitteln und Zeitkontingenten zur Umsetzung dieser externen Evaluation. Im Anschluss an die Evaluation erfolgt aufbauend auf den Ergebnissen der Überprüfung die Weiterentwicklung des Nahverkehrsnetzes sowie des Nahverkehrsplans. Im Hinblick dessen ist die anstehende Fortschreibung des Nahverkehrsplans in ihrer Dauer und Struktur so zu konzipieren, dass die Ergebnisse der Überprüfung unmittelbar im Nahverkehrsplan Berücksichtigung finden. Dies betreffe die neuen Netzpläne, Linienführungen, Taktzeiten, Abstimmungen mit den Partner im VMT-Gebiet sowie die Einholung von Genehmigungen übergeordneter Behörden.